

Kubota

Anbaugerät steuert den Traktor

Hersteller erhält die AEF-Zertifizierung für Gespann aus Traktor und Anbaugerät

Die Rundballenpresse BV5200 liefert dem Traktor Echtzeitinformationen über den Ballenzustand. Sobald ein exakter Ballendurchmesser erreicht ist, erfolgen die Bindung, das Drosseln der Motordrehzahl, das Öffnen der Heckklappe sowie der Auswurf des Ballens automatisiert.

Die für die AEF-Zertifizierung verantwortliche AEF (Agricultural Industry Electronics Foundation) hat es sich zur Aufgabe gemacht, technologische Innovationen im Landmaschinen-Sektor zu prüfen und zu kontrollieren – mit dem Ziel, das Protokoll zur TIM-Zertifizierung (Tractor Implement Managment) zu gewährleisten. Nun gab die AEF kürzlich bekannt, dass sowohl die TIM-Rundballenpresse BV5200 als auch der M7003 aus dem Hause Kubota die Zertifizierung des Konformitätstests bestanden haben. Kubota erhält damit als erster Hersteller die Zertifizierung für ein Gespann aus Traktor und Anbaugerät. In der Praxis bedeutet dies, dass der Kubota M7003 durch die TIM-Rundballenpresse oder ein anderes AEF-zertifiziertes TIM-Anbaugerät gesteuert werden kann. Das Anbaugerät hat dabei Zugriff auf Traktorfunktionen wie Zapfwelle, Hydraulik und Fahrzeuggeschwindigkeit. Hierdurch bietet Kubota auch herstellerübergreifend die Vorteile der TIM-Steuerung.

Das TIM-System (Tractor Implement Management) ermöglicht erstmals eine beidseitige Kommunikation zwischen Traktor und Anbaugerät.